



Sächsischer Kartoffeltag 2016

Stand der Anerkennung von Kartoffelpflanzgut in Sachsen





Gliederung des Vortrages

- Statistische Daten zur PK- Vermehrung
- Vegetationsverlauf – Besonderheiten 2016
- Aktueller Stand der Pflanzkartoffelanerkennung
- Aufbereitung und Beschaffenheitsprüfungen 2016/17 – Veränderungen nach der neuen Gesetzeslage
- Ausblick auf das Frühjahr 2017



Entwicklung der Pflanzkartoffel- vermehrungsflächen von 2012 - 2016

Jahr	Deutschland (ha)	Sachsen (ha)	Anteil Sachsen in %
2012	15.867	810	5,1
2013	15.627	746	4,8
2014	16.295	770	4,7
2015	16.082	749	4,7
2016	15.915	723	4,5

Flächenentwicklungen der Bundesländer

Bundesländer	2016 (ha)	2015 (ha)	Veränderung zu 2015	
			ha	%
Niedersachsen	5771	5621	+150	102,7
Mecklenburg-Vorp.	2847	3011	-164	94,5
Bayern	2370	2396	-26	98,9
Schleswig-Holstein	2077	2082	-5	99,7
Sachsen	723	749	-26	96,5
Brandenburg	550	573	-23	96,0
Sachsen-Anhalt	546	605	-59	90,2
Thüringen	405	410	-5	98,8



Vegetationsverlauf – Besonderheiten 2016

- Tendenziell späterer Legebeginn als in den Vorjahren
- gute Feldaufgänge – weitestgehend hohe Bestandesdichten und gleichmäßige Pflanzenentwicklung
- sehr zeitiger Krautfäulebefall (Öko – Mitte Juni)
- extreme Krautentwicklung bei vielen Sorten Ende Juni/Anfang Juli – dadurch eingeschränkte Selektierfähigkeit
- Sämlinge und Durchwuchs !! - das Problem verschärft sich immer mehr
- vereinzelt Primärinfektionen Virus – schon zur 2. bzw. 3. Feldbesichtigung sichtbar



Vegetationsverlauf – Besonderheiten 2016

- starke Zunahme der Schwarzbeinigkeitssymptome bei der letzten Besichtigung
- ca. 15 % der Flächen mit Hagelschäden
- vom 10.8 bis 15.9 kein Niederschlag - extreme Trockenheit – auf vielen Flächen keine Rodung möglich (Kluten)
- **extremer** Oktober: Anzahl der Niederschlagstage (22) und Niederschlagsmengen (85 – 101mm)
- je nach Sorte hohe bis sehr hohe Knollenzahlen/Pflanze – Erträge im Pflanzgutbereich sind hoch



Krautfäulebefall 14.06.2016



Fremdpflanzen aus Sämlingen



Kartoffeldurchwuchs in WW aus Ernte 2015





Mosaikvirus (Y – Virus)

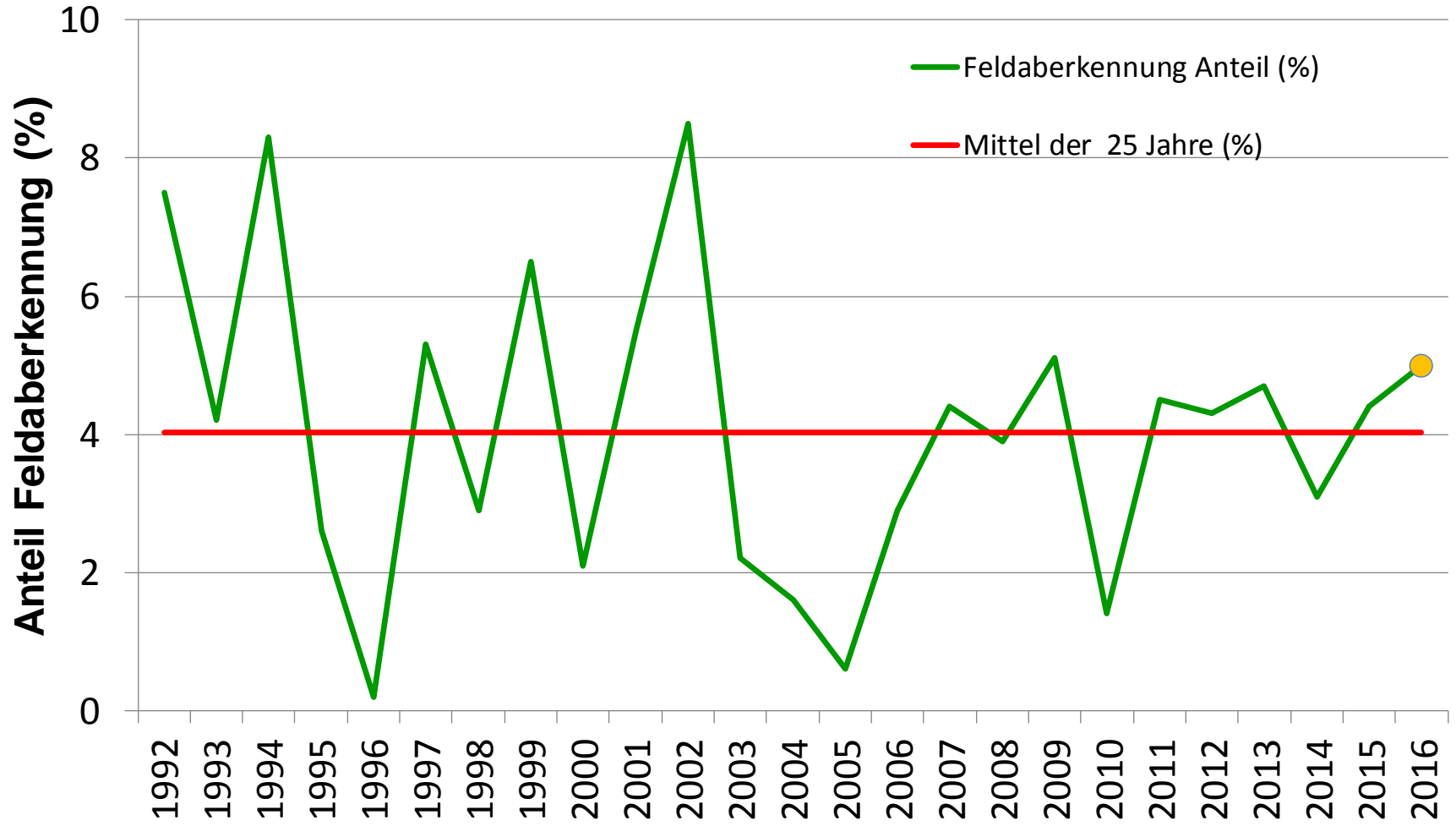


Hagelschäden

Ergebnisse der Feldbesichtigungen 2016

Feldanerkannt: 687 ha (95,0 %)	Fläche in ha	% Anteil
<i>Gründe für „ohne Erfolg“ feldbesichtigt</i>	35,92	100,0
dav. Schwarzbeinigkeit	22,13	61,6
dav. Virusbesatz	7,72	21,5
dav. Zurückziehungen	5,70	15,9
dav. Durchwuchs/Fremdbesatz	0,37	1,0

Prozentualer Anteil der Feldaberkennung an angemeldeter Vermehrungsfläche

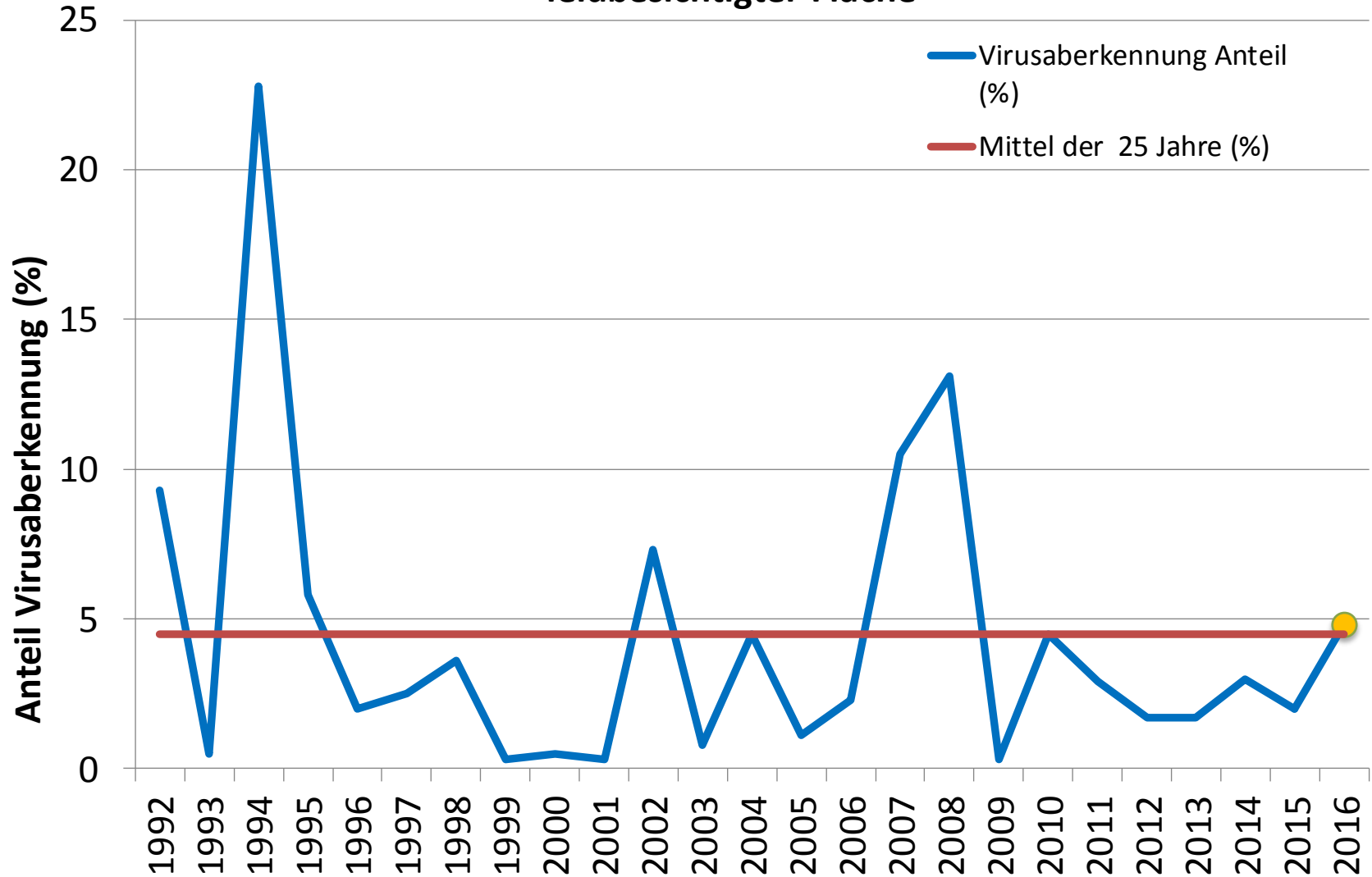


Gegenwärtiger Stand der Anerkennung im Vergleich zu den Jahren 2012 - 2015

		2012	2013	2014	2015	2016
Vermehrungsfläche		810	746	770	749	723
davon:	Feldaberkennung einschl. Zurückz. (%)	4,3	4,7	3,1	4,4	5,0
	Aberkennung nach Virusprüfung (%)	1,7	1,7	2,9	2,0	4,8*
	Aberkennung nach Quarantäneprüfung (%)	0	0	0	0°	0°
Anerkennungsergebnis in (%)		94,0	93,6	94,0	93,6	90,2

- * Untersuchungsstand Virus ca.92 %
- ° Untersuchungsstand Qu. ca.90 %

Prozentualer Anteil der Virusaberkennung an erfolgreich feldbesichtigter Fläche





Gesetzliche Veränderungen ab 1.7.2016


Anforderungen an den Feldbestand (Anlage 1 PflKartV)

Anforderungen	Vorstufenpflanzgut der Klassen		Basispflanzgut der Klassen			Zertifiziertes Pflanzgut der Klassen	
	PBTC	PB	BS	BSE	BE	ZA	ZB
Fremdbesatz (Anzahl Pflanzen je ha)	0	2	2	4	8	16	16
Fehlstellen (Durchschnitt je 5x 100 Pflanzstellen)	-	-	15	15	20	20	20
Schwarzbeinigkei (Durchschnitt je 5x 100 Pflanzstellen)	0	0	0,1	0,4	0,6	1,0	1,2
Viruskrankheiten (Durchschnitt je 5x 100 Pflanzstellen)	0	0,1	0,2	0,4	0,6	1,0	2,0

Angaben auf dem Etikett (Anlage 4 PflKartV)

Zertifiziertes Pflanzgut (A, B)

Anerkennungsstelle
Nossen AB 320784
Nur für maschinell vernähte Packungen.
Einleger und Plombe nicht erforderlich. (Nachdruck verboten)


 **EG-Norm** **Bundesrepublik Deutschland**
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: 14
Art: **KARTOFFEL**
Solanum tuberosum

Sortenbezeichnung:
Kategorie: **ZERTIFIZIERTES PFLANZGUT**
Klasse A
Anerkennungs-Nr.:
Verschließung: (Monat, Jahr)
Angegebene Sortierung mm: Angegebenes Füllgewicht kg:
Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**
Zusätzliche Angaben: **Klasse A**

EG-Pflanzenpass
DE-SN 1-180-ZP

Zusätzliche Angaben des Inverkehrbringers:

Anerkennungsstelle
Nossen AB 320784
Nur für maschinell vernähte Packungen.
Einleger und Plombe nicht erforderlich. (Nachdruck verboten)

 **EG-Norm** **Bundesrepublik Deutschland**
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: 14
Art: **KARTOFFEL**
Solanum tuberosum

Sortenbezeichnung:
Kategorie: **ZERTIFIZIERTES PFLANZGUT**
Klasse B
Anerkennungs-Nr.:
Verschließung: (Monat, Jahr)
Angegebene Sortierung mm: Angegebenes Füllgewicht kg:
Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**
Zusätzliche Angaben: **Klasse B**

EG-Pflanzenpass
DE-SN 1-180-ZP

Zusätzliche Angaben des Inverkehrbringers:

Anforderungen an die Beschaffenheit (Anlage 2 PflKartV) Viruskrankheiten

Kategorie	Klasse	Viren insgesamt (v.H. der Probe)
Vorstufenpflanzgut	PBTC	0
	PB	0,5
Basispflanzgut	S	1,0
	SE	2,0
	E	2,0
Zertifiziertes Pflanzgut	A	8,0
	B	10,0

Bemerkung:

- Die Unterscheidung zwischen leichten und schweren Virussympptomen entfällt. Es gibt nur noch krank und gesund.

Anforderungen an die Beschaffenheit (Anlage 2 PflKartV)

Knollenkrankheiten und Mängel

Krankheiten oder Mangel	Vorstufenpflanzgut der Klassen		Basispflanzgut der Klassen	Zertifiziertes Pflanzgut der Klassen
	PBTC	PB	S, SE, E	A, B
	(v.H. des Gewichtes)			
Fäule (Nassfäule, Trockenfäule) davon Nassfäule höchstens	0	0,2 0,2	0,5 0,2	0,5 0,2
Kartoffelschorf Knollen auf mehr als einem Drittel der Oberfläche befallen - Wegfall der Formulierung „Pflanzgutwert...“	0	5,0	5,0	5,0
Rhizoctonia Pusteln Knollen auf mehr als 10 v.H. der Oberfläche befallen	0	1,0	5,0	5,0
Pulverschorf Knollen auf mehr als 10 v.H. der Oberfläche befallen	0	1,0	3,0	3,0
stark geschrumpelte Knollen (u.a. verursacht durch Silberschorf)	0	0,5	1,0	1,0
äußere Fehler (z.B. missgestaltete oder beschädigte Knollen)	0	3,0	3,0	3,0
Gesamttoleranz	0	6,0	6,0	8,0
Anhaftende Erde und Fremdstoffe	-	1,0	1,0	2,0

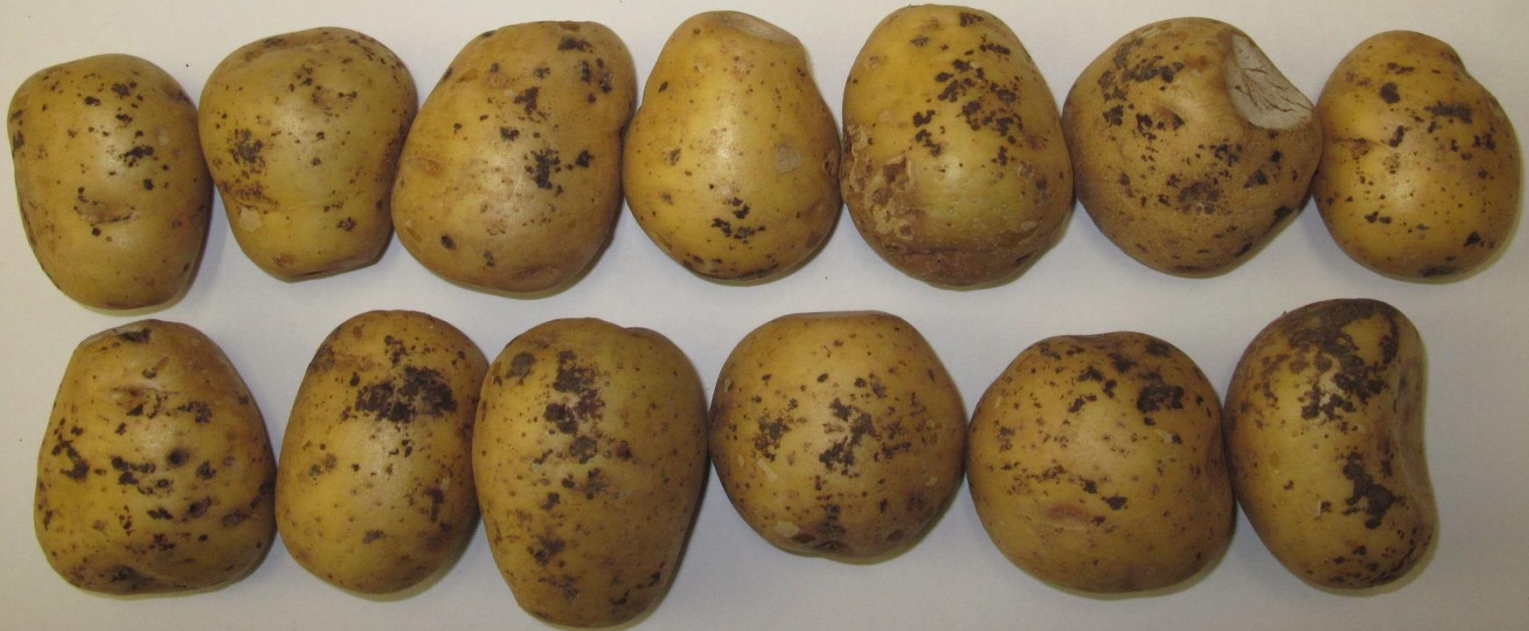
Rot = Änderungen gegenüber der alten PflKartV

Rhizoctonia solani



Bonitur auf Rhizoctonia

Solara ZA
130 901



Spongospora *subterranea* - Pulverschorf



Streptomyces
scabies

Spongospora
subterranea

BfUL, FB 65, S. Schumann -2015

Ausblick auf das Frühjahr 2017 (Verkauf/ Versorgung)

- I Die Virusanerkennungsergebnisse in Deutschland werden derzeit im Norden als gut bis sehr gut und im Süden nur als mittel bis gut eingeschätzt. (Pflanzgut scheint bei einigen Sorten sehr schwierig verfügbar zu sein)
- I Die Qualitätssituation in den Lagerhäusern in Sachsen wird sehr unterschiedlich bewertet. (einige Partien sind noch akut „gefährdet“)
- I der Anteil an Übergrößen in den Pflanzgutpartien fällt sehr moderat aus
- I im Rahmen der Aufbereitung und anschließender Beschaffenheitsprüfungen muss bei einigen Partien mit einem erhöhten Ausleseaufwand gerechnet werden
- I beim derzeitigen Untersuchungs- und Qualitätsstand wird in Sachsen mit einer anerkannten Z - Pflanzgutmenge von **14.500 t** gerechnet



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Die Schulung der Probenehmer und
Beschaffenheitsprüfer erfolgt in diesem Jahr zentral am
14.12.16 in **Nossen**